



Ein Kanton sagt Ja zum Spitzensport

4 Athletinnen und Athleten umfasst das neue Baselbieter Olympia-Team



Trainiert täglich vier Stunden. Karatekämpfer Maurice Rösch möchte die Schweiz an Olympia vertreten. Foto Daniel Aenishänslin
Von Dominic Willmann

Liestal. Für Sabina Hafner geht es Schlag auf Schlag. In einem Jahr sind die Olympischen Winterspiele, das grosse Ziel der routinierten Bobpilotin aus Liestal, bereits vorbei. Mehr Zeit hat hingegen Maurice Rösch, um sich auf sein Projekt vorzubereiten. 2020, wenn die Olympischen Sommerspiele in Tokio ausgetragen werden, möchte der Sissacher einer von zehn Kata-Athleten

sein, die Teil der olympischen Karate-Premiere sind.

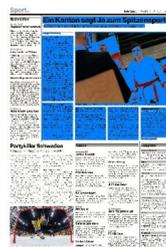
Auf dem Weg dorthin können die beiden neu auf Support aus dem Baselbieter Swisslos-Sportfonds zählen. Wer dem Olympia-Team angehört, profitiert jährlich von 12'000 Franken (Einzelsportler) und 6'000 Franken (Teamsportler). Zu den sechs bisherigen Unterstützten Mario Dolder (Biath-

lon), Janika Sprunger (Springreiten), Tobias Fankhauser (Handcycling), Gregori Ott (Kugelstossen), Sandra Thalmann (Eishockey) und Evelyne Tschopp (Judo) sind acht Sportler neu zum Team gestossen. «Sie erfüllen unsere Kriterien», sagt Leistungssport-Förderer Basil Gygax, «und haben aktuell realistische Chancen auf eine Olympia-Teilnahme.» Zudem wurde ein Olympic

Basler Zeitung

Basler Zeitung / Berufs- & Weiterbildung.
4002 Basel
061/ 639 11 11
bazonline.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 48'223
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich



Seite: 36
Fläche: 52'400 mm²

Auftrag: 3005459
Themen-Nr.: 045.001

Referenz: 65440194
Ausschnitt Seite: 2/2

Potential Team mit hoffnungsvollen Nachwuchsathleten gebildet.

Mutationen sind möglich

Aktuell gehören dem Olympia-Team also 14 Spitzensportler an, der Plafond des Kantons liegt bei 15. In regelmässigen Abständen wird der Leistungsstand der Sportler überprüft und – wenn nötig – eine neue Auslegeordnung gemacht. Mutationen im Team sind jederzeit möglich. Ein Beispiel dafür aus der Vergangenheit ist Florian Staub. Der Fechter aus Aesch war lange Zeit verletzt und hat den Anschluss an das Schweizer Degen-Team verpasst. Deshalb ist er im neuen Baselbieter Olympia-Team nicht mehr dabei.

Dafür geniesst nun Hafner, die bereits zwei Olympia-Teilnahmen hinter sich hat, erstmals die Unterstützung ihres Heimatkantons. «Das Baselbiet ist nun mein Hauptsponsor», sagte die

33-Jährige und verriet, dass sie sich mit einem Teil des finanziellen Zustupfs bereits neue Kufen bestellt habe.

Für Maurice Rösch ist die Hilfe des Baselbiets vor allem «ein Vertrauen in mich, da ich sehe, wie schwierig es ist, sich für Olympia zu qualifizieren». Sein Trainer im Budo Sport Center Liestal, Giuseppe Puglisi, findet: «Das Baselbieter Olympia-Team ist eine öffentliche Anerkennung für die Leistungen dieser Sportler.»

Das Projekt, das seit 2012 am Laufen ist, werde, erzählte Regierungsrätin Monica Gschwind, unbefristet weitergeführt. Erstmals haben die Initianten um Sportamt-Leiter Thomas Beugger auch ein Ziel öffentlich kommuniziert: Gegen die Hälfte der Mitglieder des Baselbieter Olympia-Teams soll an den Spielen in Pyeongchang 2018 oder Tokio 2020 teilnehmen.

Nicht deklariert ist hingegen, mit

welchen Erfolgen die Sportler ins Baselbiet zurückkehren sollen. Aber Sandra Thalmann und Tobias Fankhauser haben 2014 sowie 2016 gezeigt, dass Grosses möglich ist. Beide wurden mit der bronzenen Olympiamedaille ausgezeichnet.

Baselbieter Olympia-Team

Das sind die 14 Athletinnen und Athleten.

Ramona Brüderlin, Pratteln, Karate (neu aufgenommen), Mario Dolder, Zeglingen, Biathlon (bisher schon im Team), Tobias Fankhauser, Hölstein, Handcycling (bisher), Sabina Hafner, Liestal, Bob (neu), Christian Kirchmayr, Therwil, Badminton (neu), Joel König, Titterten, Badminton (neu), Manuel Leuthard, Frenkendorf, Schwimmen (neu), Sandro Lötscher, Gelterkinden, Sportschiessen (neu), Manuel Munsch, Birsfelden, Kanu (neu), Gregori Ott, Liestal, Leichtathletik/Kugelstossen (bisher), Maurice Rösch, Sissach, Karate (neu), Janika Sprunger, Bubendorf, Springreiten (bisher), Sandra Thalmann, Pratteln, Eishockey (bisher), Evelyne Tschopp, Muttentz, Judo (bisher).

www.bl.ch/sportamt